



Bei Fragen können Sie sich gerne telefonisch oder schriftlich an uns wenden.

Telefon:
+49 345 5526007 (Jolina Ulbricht)

E-Mail:
identitaetsprojekt@paedagogik.uni-halle.de

Prof. Dr. Maja Schachner
(Projektleitung)



Sophie Hölscher, M.Sc. Psych.
Jolina Ulbricht, LA Geographie & Biologie
Julia Wenzing, M.Sc. Psych.
(Koordination)



Nadya Gharaei, M.Sc. Psych.
Lina Alhaddad, M.Sc. Psych.
Dr. Sören Umlauf



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

Das Identitäts- projekt

Ein Unterrichtsprojekt zur
Identitätsentwicklung für
Jugendliche in einer
vielfältigen Gesellschaft

Liebe Schulleitung, liebe Lehrer*innen, liebe Pädagog*innen,

das Pandemiegeschehen hat den Schulalltag im letzten Jahr maßgeblich verändert und bringt neue Herausforderungen mit sich. Gleichzeitig verdeutlicht die aktuelle Situation, wie wichtig es ist, die Schüler*innen darin zu unterstützen sich wieder in einem geregelten Schulalltag einzufinden und ihnen Ressourcen an die Hand zu geben, um mit den vielen Herausforderungen dieser Zeit umzugehen.

Wir, eine interdisziplinäre Projektgruppe aus der Pädagogischen Psychologie und der Fachdidaktik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, möchten Ihnen anbieten das **Identitätsprojekt, ein Unterrichtsprojekt zu Vielfalt und Identität, in der Klassenstufe 7 an Ihrer Schule durchzuführen.**

Ziele

Das Identitätsprojekt wurde an der Harvard University entwickelt und soll Jugendliche dazu ermutigen, **ihre eigene Herkunft und die ihrer Mitschüler*innen zu erkunden, ein Gefühl der Zugehörigkeit als Teil einer vielfältigen Gesellschaft zu entwickeln und Berührungspunkte abzubauen.** Das Identitätsprojekt verfolgt folgende Ziele für Schüler*innen und entsprechende Effekte wurden in Studien in den USA und einer ersten Studie in Berlin bereits bestätigt:

- Stärkung der **kulturellen Identität**
- Förderung des **schulischen Engagements**
- Steigerung des **Selbstwerts**
- Verbesserung der **psychischen Gesundheit**
- Ausbildung **positiver Einstellungen gegenüber anderen kulturellen Gruppen**
- Verbesserung des **Klassenklimas**

Im Rahmen einer Begleitstudie möchten wir überprüfen, inwiefern sich diese positiven Ergebnisse auch hier in Halle zeigen.

Datenschutz

Entsprechend guter wissenschaftlicher Praxis und den Richtlinien der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) werden Daten unter strengsten Datenschutzbedingungen ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke in anonymisierter Form verwendet.

Durchführung

Das Projekt wird an Schulen in Halle (Saale) und Umgebung realisiert. Schüler*innen der siebten Klassenstufe werden eingeladen am Identitätsprojekt teilzunehmen. Durch Aktivitäten, kurze Videos, Geschichten und geführte Diskussionen werden die Schüler*innen dabei begleitet, ihre eigene Herkunft und die ihrer Mitschüler*innen zu erkunden.

Insgesamt geht es um die Bereitstellung von zwei Schulstunden pro Woche über einen Zeitraum von acht Wochen, sowie zusätzliche einzelne Unterrichtsstunden für die Begleitstudie. Insbesondere in und nach der schwierigen Zeit des Distanzlernens stellt das Projekt eine gute Möglichkeit dar, das Klassenklima zu stärken und Sie als Lehrkräfte, durch die Abnahme von Unterricht, zu unterstützen.

Ablauf und Organisation

In welchen Klassen genau, an welchem Tag und in welchen Stunden die Unterrichtseinheiten stattfinden, bestimmen Sie. Wir möchten die Durchführung in jedem Fall mit Ihren organisatorischen Rahmenbedingungen abstimmen.

Wir freuen uns sehr, wenn Ihre Schule am Identitätsprojekt teilnimmt!



Vorstellung des Projekts



Klärung offener Fragen,
Terminvereinbarung



Erhalt von Informationsmaterialien:
Elternbriefe, Einverständniserklärungen



Einsammeln der
Einverständniserklärungen



Durchführung der acht
Unterrichtseinheiten



Nachbereitung & Abschlussfest